

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.04.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 17.04.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 16.05.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

10128-C7-0001 **Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus**

Bauunterhalt

Vergabenummer Leistung

24A0068S **Putz- und Stuckarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung und Vereinbarung zu §§ 9, 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 10128-C7-0001	Baumaßnahme: Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Vergabenummer: 24A0068S	Leistung: Putz- und Stuckarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt	24A0068S
Leistung	
Putz- und Stuckarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
10128-C7-0001	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus

Bauunterhalt

Vergabenummer	Leistung
24A0068S	Putz- und Stuckarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Baubeschreibung		
		Baubeschreibung		
		Globale Angaben zum Bauvorhaben		
		Name und Anschrift des Auftraggebers		
		Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt MV		
		Geschäftsstelle Schwerin		
		Werderstraße 144		
		19055 Schwerin		
		Beschreibung des Bauvorhabens		
		Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus		
		und Arbeit MV		
		Johannes-Stelling-Straße 14		
		19053 Schwerin		
		Angaben zur Örtlichkeit		
		Anschrift der Baustelle		
		Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus		
		und Arbeit MV		
		Johannes-Stelling-Straße 14		
		19053 Schwerin		
		Lage des Grundstückes		
		Die Baustelle befindet sich in einem denkmalpflegerisch		
		(Unesco-Weltkulturerbe) und touristisch sensiblen		
		Bereich. Das Grundstück wird zweiseitig von folgenden		
		Straßenzügen begrenzt:		
		- Ostseite Lennestraße		
		- Westseite Johannes-Stelling-Straße		
		Zufahrt zur Baustelle		
		Das Ministerium ist aus Norden kommend über die		
		Graf-Schack-Allee und aus Süden kommend über die		
		Ludwigsluster Chaussee erreichbar.		
		An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an		
		Das Ministerium ist ein einzeln stehendes Gebäude.		
		Anzahl und Höhe der Geschosse		
		Kopfbau: 6 Geschosse		
		Verwaltungsbau: 5 Geschosse		
		Art und Zustand des umzubauenden Bestandes		
		Das Ministerium wurde von 1952 bis 1954 als		
		Landesparteihschule errichtet. Sechsgeschossiger Kopfbau		
		mit seitlich anschließendem, leicht zurückgesetztem		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

fünfgeschossigem Seitentrakt, sowie rückseitig angefügtem Auditorium.

Fassadengestaltung im Stil der 50er Jahre,

das Erdgeschoss mit Putznutung, Erdgeschoss und oberstes Geschoss jeweils durch umlaufendes Gesims betont, und die dazwischen liegenden Geschosse durch rustizierte Gebäudekanten bzw. Ecklisenen mit Putznutung zusammengefasst, die über 2 Geschosse reichende fünfsachsige Eingangsfront durch Halbsäulen betont.

Das Gebäude ist auf Betonfundamenten gegründet. Die Wände sind massiv in Ziegelmauerwerk errichtet. Die Deckenkonstruktionen bestehen aus Stahlbeton. Die Dacheindeckung besteht aus Dachpappe.

Besondere Umstände

Mit dem Einreichen des Angebotes verpflichtet sich der Bieter im Falle eines Zuschlages, die Sicherheitsbestimmungen und Auflagen des AG zu erfüllen. Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

1.) Alle auf der Baustelle Tätigen sind seitens des AN beim Auftraggeber und Nutzer schriftlich anzumelden.

2.) Alle auf der Baustelle tätigen haben auf der Baustelle ständig sichtbar, vom Nutzer ausgegebene Gastausweise zu tragen. Hierfür sind dem Nutzer folgende Daten seitens des AN zuzuarbeiten:

- Zugehörigkeit zu welcher Firma, Name, Personalausweisnummer, Privatanschrift, Geburtsdatum, Geburtsort.

3.) Alle Fahrzeuge des AN, die die Baustelle befahren, sind dem Nutzer anzuzeigen. Folgende Angaben sind seitens des AN zuzuarbeiten:

- Zugehörigkeit zu welcher Firma, Amtliches Kennzeichen.

Die Daten werden alle vertraulich behandelt und dienen ausschließlich zur Identifikation während der Baumaßnahme. Die Daten sind spätestens eine Woche vor Baubeginn beim AG abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Angaben zur Baustelle		
		Baugrund		
		- keine Angaben -		
		Lage und Transportwege		
		Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle		
		- Verbot für private PKW, Firmenfahrzeuge in begrenzter Anzahl auf dem Parkplatz Johannes-Stelling-Straße.		
		- Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr zu rechnen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen.		
		- Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transportwege zur Verfügung: keine.		
		- Die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe beträgt 250 kg/m2		
		Fassadengerüste		
		Fassadengerüste DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 2, mit wandseitiger Belagverbreiterung über 0,33 bis 0,66 m, inkl. Treppenturm werden durch den AG bereitgestellt.		
		Sonstige Baustelleneinrichtung		
		Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung sowie für Maßnahmen des Umwelt- und Gewässerschutzes.		
		Bauschild		
		Firmenwerbung ist auf der Baustelle nicht zulässig.		
		Der Auftraggeber stellt kein gemeinschaftliches Baustellenschild.		
		Unterkünfte		
		Tagesunterkünfte für die Auftragnehmer stellt der Bauherr nicht. Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte, sowie für die Einrichtung oder Mitbenutzung sanitärer Anlagen sind in die Preise einzurechnen. Der AN hat die Möglichkeit, auf der Lennestraßenseite im eingezäunten BE-Bereich eine Tagesunterkunft für seine Mitarbeiter zu stellen.		
		Lagerplätze		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Baustelleneinrichtung (Container, Paletten und Baustoffe usw.) für die Arbeiten ist ausschließlich auf der Lennestraßenseite im eingezäunten BE-Bereich möglich. Im Gebäude können dem AN keine Arbeits- und Lagerräume zur Verfügung gestellt werden.		
		Lastenaufzüge		
		Ein Bauaufzug zur Personen- und Materialbeförderung DIN EN 12159, Förderhöhe 22 m, mit 6 Haltestellen, mit Rufsteuerung an den Haltestellen, max. Traglast 500 kg, wird durch den AG bereitgestellt.		
		Anschlüsse für Strom		
		Bauseits wird je ein Baustromverteiler (CEE-Steckdose 2x16A, 4x Schuko-Steckdose 16A) unmittelbar am Aufstellort des Bauaufzuges im eingezäunten BE-Bereich bereit gestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut.		
		Anschlüsse für Bauwasser		
		Bauseits wird je ein Bauwasseranschluss unmittelbar am Aufstellort des Bauaufzuges im eingezäunten BE-Bereich bereit gestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut.		
		Der Spitzendurchfluss beträgt ca. 0,8 [l/s] und es herrscht ein Mindestfließdruck an beiden Auslaufventilen (1/2", 3/4") von 500 [hPa] vor.		
		Toiletten		
		Der Auftraggeber stellt Toiletten auf der Lennestraßenseite im eingezäunten BE-Bereich zur Verfügung.		
		Angaben zur Ausführung		
		Allgemeines		
		Es bestehen erhöhte Anforderungen an die Bautoleranzen.		
		Dem AN werden grundsätzlich alle Unterlagen (Pläne, Anschreiben, Leistungsverzeichnisse, Rechnungsrückläufer, Fotos usw.) bis Größe A3 als PDF-Dateien per Email zugesandt, Formate größer A3 erhält der AN in Papierform per Post zugesandt.		
		Vor Baubeginn ist durch den Auftragnehmer der zuständige Fachbauleiter zu benennen. Der Aufwand für		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die Teilnahme an der wöchentlichen Baustellenberatung ist in das Angebot mit einzurechnen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Abschlagsrechnungen werden grundsätzlich nur nach Vorlage von nachvollziehbaren und prüffähigen Aufmaßen bearbeitet.

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzuzeigen und durch die Bauleitung zu bestätigen. Die Vorlage der Stundenlohnzettel hat arbeitstäglich, in Ausnahmefällen wöchentlich zum Termin der nächsten Baustellenberatung zu erfolgen.

HINWEISE ZU VERARBEITENDEN MATERIALIEN IM INNENBEREICH:

Es sind ausschließlich emissionsarme Materialien anzubieten und einzubauen. Als ausreichend werden die Zertifikate

- EC 1PLuS nach EMICODE,
- BlauerEngel für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe (RAL-UZ 113) oder - gleichwertig

anerkannt. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den AN zu erbringen.

Hinweise zur baustofflichen Beschaffenheit der Fassade
 Auszug aus Untersuchungsbericht U-2304-20
 Dipl.-Ing. Thomas Gauerke, vom 12.04.2023

Die Ermittlung der Ziegeldruckfestigkeit erfolgte in Anlehnung an EN 772-1 /1/.

Die ermittelten Druckfestigkeiten liegen im Bereich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		folgender Steinfestigkeitsklassen:		
		Untersuchungsbereich A (3.OG Mittelbau)		
		dunkelroter Vollziegel grobes Gefüge		
		Steinfestigkeitsklasse 8		
		Untersuchungsbereich B (2.OG Zwischenbau)		
		Kalksandstein Steinfestigkeitsklasse 10		
		Untersuchungsbereich C (1.OG Süd-Ostflügel)		
		gelber Vollziegel feinkörniges Gefüge		
		Steinfestigkeitsklasse 12		
		Anmerkungen		
		Aus den stichprobenartigen Untersuchungen sind keine Schlussfolgerungen zu der Frage möglich, ob es sich um ein Mischmauerwerk handelt oder in den oberen Etagen bewusst geringere Steinfestigkeitsklassen verbaut wurden. Die Beschaffenheit der bei den Bohrkernentnahmen über der Lagerfuge angefallenen zusätzlichen Stückproben deutet darauf, dass auch in den oberen Etagen vorwiegend gelbliche (z.T. auch in rötliche gehende) Ziegel mit höherer Festigkeit verbaut wurden. Letztlich muss in Anbetracht des geringen Prüfumfanges aber auf der sicheren Seite liegend davon ausgegangen werden, dass es sich um ein Mischmauerwerk handelt, bei dem minderfeste dunkelrote Ziegel zufällig verteilt vorkommen und somit bei Verankerungen angetroffen werden können. Mit jetzigem Kenntnisstand sollte deshalb planerisch von der geringsten Steinfestigkeitsklasse ausgegangen werden.		
		Prüfergebnisse Mörteldruckfestigkeit		
		Die Druckfestigkeit des Mauermörtels wurde entsprechend DIN 18555-9, Absatz 5 - Prüfung von Mörtel aus Mauerwerk - nach Verfahren III /3/ ermittelt. Die ermittelten Mörteldruckfestigkeiten liegen im oberen Bereich NM IIa.		
		Abschätzung der charakteristischen Mauerwerksdruckfestigkeit		
		Steinfestigkeitsklasse 8/ Mörtelklasse NM IIa		
		$0,8 \times 4,7 \text{ N/mm}^2 = 3,76 \text{ N/mm}^2$		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Steinfestigkeitsklasse 10/ Mörtelklasse NM IIa

0,8 x 5,4 N/mm² = 4,32 N/mm²

Steinfestigkeitsklasse 12/ Mörtelklasse NM IIa

0,8 x 6,0 N/mm² = 4,8 N/mm²

Außenputz

In allen 4 Untersuchungsbereichen wurde ein Wärmedämmputzsystem mit folgender Schichtung auf dem Mauerwerk ausgeführt:

- Vorspritz flächig, Kalk-Zementmörtel
- Wärmedämmputz mit hohem Anteil Styroporkugeln
- Ausgleichsputz mit geringem Anteil Styroporkugeln
- 2-3 mm dicker strukturgebender gelblich

durchgefärbter Deckputz (Rillenputz)

- Gesamtdicke 5,5 ? 7 cm

Einbausituation Fenster 1.-4.OG

Fensterprofil: IV68 / IV78

Fensterbreite: ca. 1,40 m

Fensterhöhe : ca. 2,00 m

Brüstungshöhe: ca. 0,65 m

Sturzform : gerade

Mauerwerk : Vz SFK 8/10/12

Mauermörtel : NM IIa

Innenputz : MG II

Putzstärke : 10 bis 30 mm

Die im Bestand vorhandenen Mauerwerksöffnungen der

Fenster sind mit einem klassischen 3-seitigen

Innenanschlag hergestellt worden,

Tiefe = 1/2 Stein ca. 12 cm,

Breite = 1/4 Stein ca. 6 cm.

Die im Bestand vorhandenen Fensterelemente wurden jedoch nicht von innen gegen diesen Mauerwerksvorsprung angeschlagen, sondern fassadenbündig stumpf zwischen den Mauerwerksvorsprung eingebaut.

Dadurch ergibt sich innenseitig an den seitlichen Leibungen sowie am Sturz ein verbleibender, verputzter Mauerwerksvorsprung von ca. 6 x 6 cm.

Die Situation wurde zeichnerisch dargestellt, siehe

Anlage:

Plan 615-B-05.01.01.14 Prinzipdetail Fensterleibung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Für den bauseitigen Austausch der Fensterelemente ist ein Rückbau des Leibungsputzes erforderlich.</p> <p>Dieser Rückbau soll auf den Bereich des zuvor beschriebenen Mauerwerksvorsprunges reduziert werden. Dafür ist ein Einschneiden des Innenputzes dreiseitig entlang der Außen- bzw. Innenkante des Mauerwerksvorsprunges erforderlich.</p> <p>Die restliche Fensterleibung bleibt damit unversehrt.</p> <p>Leistungsumfang Im Zuge der Erneuerung der Fenster im 1. bis 4. Obergeschoss werden begleitende Arbeiten an den angrenzenden innen- und fassadenseitigen Leibungs- und Wandflächen erforderlich.</p> <p>Inhalt dieses Leistungsverzeichnis sind die begleitenden Putz- sowie Maler- und Tapezierarbeiten. Die Fensterelemente im 1. bis 4. Obergeschoss werden bauseits vollständig erneuert und oberflächenfertig montiert.</p> <p>Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehrere zeitlich unabhängige Bauabschnitte unterteilt.</p> <p>Der Inhalt dieses Leistungsverzeichnis betrifft den 4. Bauabschnitt - Kopfbau, 1. bis 4. Obergeschoss.</p>		
05		SCHUTZMASSNAHMEN		
05.05		Stundenlohnarbeiten		
05.05.0010		Schutzmaßnahmen - Stundenlohn Facharbeiter		
		<p>Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:</p> <p>Facharbeiter Schutzmaßnahmen</p>		
	24,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.10	Innenraum			
05.10.0020	Fußbodenschutzmaßnahmen mit kaschiertem Malervlies			
	Fußböden gegen Verunreinigungen schützen.			
	Temporäre Abdeckung des Fußbodens mit kaschiertem Malervlies,			
	inkl. staubfreie Reinigung der Fußbodenoberfläche,			
	inkl. Demontage.			
	Teilflächen : 14.00 - 50.00 m2			
	Vorhaltezeit: 4 Wochen			
	Einbauort : alle Geschosse			
	Untergrund : Nadelfilz, Linoleum, Parkett (TRH)			
	Das Vlies ist ausreichend gegen Verrutschen zu sichern,			
	z.B. durch Ankleben der Ränder auf dem Bestandsfußboden.			
	Ausführung als Laufweg von der Tür zur Fassade mit Arbeitsbereich vor den Fenstern oder vollflächig, je nach Raum.			
	Die Schutzmaterialien dürfen nur in sauberem Zustand und auf sauberen, staubfreien Untergründen verlegt werden!			
05.10.0030	1.300,000	m2	_____	_____
	Fußbodenschutzmaßnahmen, Zulage Hartfaserplatte			
	Zulage zu vorh. Pos. 05.10.0020 für zusätzliche Hartfaserplatte zum mechanischen Schutz.			
05.10.0040	850,000	m2	_____	_____
	Fußbodenschutzmaßnahmen, Zulage staubdicht Verkleben an Wand			
	Zulage zur Vorposition (Pos. 05.10.0020) für das umlaufende Ankleben des Fußbodenschutzes (Vlies) an die umgebenden Bestandswände um das Eintragen von Staub und Dreck während der Arbeiten unter die Abdeckung zu verhindern.			
05.10.0050	400,000	lfm	_____	_____
	Treppenläufe abdecken			
	Bestehende Treppenläufe mit Holzdielen als Trittstufen im Gebäude mit einer Lage überlappender Kunststoff-Folie, 0,5 mm dick, oder kaschiertem Malervlies und darüber dicht gestoßenen Schal- oder Holzspanplatten (rutschfest verlegt) abdecken, einschl. liefern, vorhalten und beseitigen des Materials nach Abschluss der Bauarbeiten.			
	Treppen			
	Breiten: ca. 200 cm			
	Längen: ca. 140 bis 280 cm			
	Steigungen: i.M. ca. 18/28 cm			
	Einbauort: Treppenhaus Kopfbau			
	Vorhaltezeit: bis zu 8 Wochen			
05.10.0060	100,000	m2	_____	_____
	Schutz von Einrichtungsgegenständen mit Folie, raumweise			
	Schutz von Einrichtungsgegenständen mit Folie, zur			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Durchführung der Tischler-, Putz- und Malerarbeiten im bezogenen Zustand, inkl. Rückbau und Entsorgung der Schutzmaterialien nach Beendigung der Arbeiten. Einrichtungsgegenstände wie z.B.:		
		- Fenster und Fensterrahmen, i.M. 2 Stück mit je 3 m2, 2-facher Schutz		
		- Sonnenschutz, Lamellenvorhang, i.M. 2 Stück mit je 3 m2		
		- Deckenleuchten, Rasterleuchten, i.M. 4 Stück		
		- ELT-Brüstungskanal, i.M. 4 lfm		
		- Heizkörper, i.M. 2 Stück		
		- Lichtschalter, Steckdosen, i.M. 8 Stück		
		- Rauchmelder, i.M. 1 Stück		
		Die Abrechnung erfolgt nach Stück Raum!		
05.10.0070	32,000	St		
		Schutz von Bauteilen mit stabiler Folie Abkleben oder staubdichte Abdeckung zum Schutz von Bauteilen im Innenraum mit stabiler Folie, inkl. restloser Beseitigung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten. Leistung erfolgt in kleinen Einzelflächen! Gilt nur für Schutzmaßnahmen, die über den Umfang des raumweisen Schutzes gemäß vorheriger Pos. 05.10.0060 sowie über das Maß der Nebenleistungen hinaus gehen.		
	800,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.15	Fassade			
05.15.0080	Schutz von Bauteilen mit stabiler Folie			
	Abkleben oder staubdichte Abdeckung zum Schutz von Bauteilen an der Fassade mit stabiler Folie, inkl. restlosen Beseitigung und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten. Leistung erfolgt in kleinen Einzelflächen bis 3 m2 in allen Geschossen! Gilt nur für Schutzmaßnahmen, die über das Maß der Nebenleistungen hinaus gehen.			
	610,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	PUTZARBEITEN			
10.05	Stundenlohnarbeiten			
10.05.0090	Putzarbeiten - Stundenlohn Facharbeiter			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:			
	Facharbeiter Putzarbeiten			
	24,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.10	Voruntersuchungen			
10.10.0100	Materialprüfung Beton - Fensterstürze			
	Durchführung einer Materialprüfung durch eine allgemein anerkannte Materialprüfanstalt zur Bestimmung der im Bestand vorhandenen Betonqualität in Bezug auf:			
	- Druckfestigkeit (-sklasse)			
	- Zugfestigkeit			
	Übergabe des Prüfberichtes an den AG: 1-fach			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.15	Innenraum - Fensterleibung, Reparatur			
	Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge			
	Die Ausführung der Putzarbeiten dieses Titels			
	beschränkt sich auf unmittelbar an die Fenster			
	angrenzende Leibungsbereiche, i.d.R. durch einen			
	zusätzlichen Mauerwerksvorsprung von der restlichen			
	Leibungsfläche abgegrenzt, sowie partielle Ausbrüche			
	angrenzender Putzbereiche in Kleinstflächen.			
	Die Räume haben eine Raumhöhe bis 3,30 Meter,			
	die Fenster im 1. bis 4. Obergeschoss haben eine			
	Sturzhöhe bis 2,70 Meter.			
	Für die Arbeiten im oberen Leibungs- sowie im			
	Sturzbereich ist ein Arbeitsgerüst erforderlich,			
	welches aufgrund der raumweisen Arbeiten immer wieder			
	umgesetzt werden muss.			
	Die Mehraufwendungen für Lieferung/ Montage/			
	Vorhaltung/ Umsetzung/ Demontage von Arbeitsgerüsten			
	sind Bestandteil der Einheitspreise und werden nicht			
	gesondert vergütet.			
10.15.0110		Leibungsputz einschlitzen abstemmen entsorgen, 6 cm		
		Einschlitzten des Innenputzes im Bereich der		
		Fensterleibungen und des Fenstersturzes in Vorbereitung		
		der bauseitigen Demontage der Fensterelemente,		
		inkl. Abbruch und Entsorgung des Putzstreifens zwischen		
		hergestelltem Schlitz und Fensterelement.		
		Ausführung der Schlitz- und Abbrucharbeiten im		
		gekapselten System (mit Staubabsaugung).		
		Die Herstellung des Schlitzes erfolgt an der		
		Außenkanten des Mauerwerksvorsprungs,		
		siehe Hinweistext - Einbausituation Fenster -		
		Putzstärke: 10 - 30 mm		
		Putzstreifenbreite: ca. 6 cm		
		Ort: 1. - 4.OG		
	680,000	lfm		
10.15.0120		Leibungsputz einschlitzen abstemmen entsorgen, 6+6 cm Zulage		
		Zulage zu vorh. Pos. 10.15.0110, für die Herstellung		
		des Schlitzes an der Innenkanten des		
		Mauerwerksvorsprungs und das Abstemmen und Entsorgen		
		des damit breiteren über Eck laufenden Putzstreifens,		
		siehe Hinweistext - Einbausituation Fenster -		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Putzstreifenbreite: Außenecke, ca. 6 + 6 cm		
10.15.0130	680,000	lfm Fensterleibung, Mauerwerk nachstemmen, einzelne Steine Abstemmen des Mauerwerkes im Bereich der Fensterleibungen und des Fenstersturzes in Kleinstflächen zur Begradigung auskragender Leibungssteine, inkl. Entsorgung. Ausführung der Abbrucharbeiten im gekapselten System (mit Staubabsaugung). Abrechnung nach Stück Einzelsteinen.	_____	_____
10.15.0140	115,000	St Fensterleibung, Ausbrüche ausmauern, einzelne Steine Größere Ausbrüche im Bereich der Fensterleibungen mit Einzelsteinen gemäß Bestand ausmauern. Wenn erforderlich vorhandene Steinreste sauber ausstemmen, neuen Stein kraftschlüssig in Verzahnung einsetzen, inkl. Mehraufwand für das Schneiden einzelner Steine, inkl. Stein- und Mörtellieferung. Stein: Vz 12 Format: 250 x 120 x 65 mm Mörtel: NM IIa Abrechnung nach Stück Einzelsteinen.	_____	_____
10.15.0150	230,000	St Fensterleibung, Fugen ausstopfen Größere Fugen im Bereich der Fensterleibungen nach vollständiger Befeuchtung vollständig mit schwindarmem Mörtel ausstopfen. Fugenbreite: bis 10 mm Fugentiefe: bis 50 mm Mörtel: NM IIa, schwindarm Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich getrennten Kleinstmengen von ca. 0,50m bis 5,50m.	_____	_____
10.15.0160	138,000	lfm Fensterleibung, Mörtelglattstrich, Kalk-Zement-Mörtel, 6 cm Herstellung eines umlaufenden Mörtel-Glattstriches im Bereich der Fensterleibungen in Vorbereitung der bauseitigen Fensterabdichtung. Inkl. trockenem Reinigen des Mauerwerkes durch absaugen. Material: Kalk-Zement-Mörtel	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite des Glattstriches: ca. 6 cm		
		Ort: 1.-4.OG		
10.15.0170	830,000	lfm		
		Leibungsputz ergänzen, Kalk-Zement-Putz, Breite 6 cm		
		Leibungsputz nach bauseitiger Fenstermontage und -andichtung wieder ergänzen, mit Neuputz egalisieren, oberflächenbündig mit dem Bestandsputz abziehen und Oberfläche in Anpassung an den Bestand glätten oder filzen, sauber an neues Fensterelement anarbeiten.		
		Putz: Kalk-Zement-Putz		
		Putzstärke (Bestand): ca. 10 bis 30 mm, i.M. 15 mm		
		Putzbreite: ca. 6 cm		
		Oberfläche: geglättet, gefilzt		
		Ort: 1.-4.OG		
10.15.0180	680,000	lfm		
		Leibungsputz ergänzen, Zulage Leibungsecken verlatten		
		Zulage zu vorh. Pos. 10.15.0170		
		für das Verlaten von Leibungsecken.		
		Abrechnung nach lfm. Leibungsecke.		
10.15.0190	340,000	lfm		
		Leibungsputz, Fehlstellen egalisieren, Kalk-Zement-Putz, bis 0,01 m2		
		Fehlstellen bzw. Ausbruchstellen im Bestandsputz der Fensterleibungen mit Neuputz egalisieren, oberflächenbündig mit dem Bestandsputz abziehen und Oberfläche in Anpassung an den Bestand glätten oder filzen.		
		Putz: Kalk-Zement-Putz		
		Putzstärke (Bestand): ca. 10 bis 30 mm, i.M. 15 mm		
		Oberfläche: geglättet, gefilzt		
		Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich getrennten Kleinstflächen bis 0,01 m2.		
10.15.0200	460,000	St		
		Leibungsputz, Fehlstellen egalisieren, Kalk-Zement-Putz, bis 0,05 m2		
		Leistung wie vorh. Pos. 10.15.0190, jedoch in Kleinstflächen bis 0,05 m2.		
10.15.0210	230,000	St		
		Leibungsputz, Fehlstellen egalisieren, Kalk-Zement-Putz, bis 0,10 m2		
		Leistung wie vorh. Pos. 10.15.0190, jedoch in Kleinstflächen bis 0,10 m2.		
10.15.0220	115,000	St		
		Leibungsputz, Fehlstellen egalisieren, Kalk-Zement-Putz, bis 0,50 m2		
		Leistung wie vorh. Pos. 10.15.0190, jedoch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in Kleinstflächen bis 0,50 m ² .		
10.15.0230	58,000	St	_____	_____
		Fensterbänke einputzen, Kalk-Zement-Putz Nach bauseitiger Montage der Fensterbänke diese im Bereich der seitlichen Fensterleibungen ober- und unterseitig sauber einputzen. Die Fensterbänke sind vor Beschädigung/Verschmutzung zu schützen. Material Putz: Kalk-Zement-Putz Material Fensterbank: Holz, endbeschichtet Leibungstiefe: ca. 34 cm Fensterbanklänge: ca. 1,50 m		
10.15.0240	115,000	St	_____	_____
		Fensterbänke einputzen, Zulage Leibungsecken Zulage zu vorh. Pos. 10.15.0230 für das oberseitige Einputzen der Fensterbänke im Bereich von Leibungsecken, 2 Stück ca. 6 x 6 cm je Fensterbank. Abrechnung nach St. Fensterbank.		
10.15.0250	230,000	St	_____	_____
		Kellenschnitte in Putzflächen herstellen Kellenschnitte an Übergängen verschiedener Bauteile, an Decken, Wänden und Holzbauteilen herstellen.		
	830,000	lfm	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.20		Innenraum - Fensterlaibungen, Innendämmung		
10.20.0260		Mineralische Innendämmung der Fensterlaibung		
		<p>Wärmedämmung aus mineralischen und kapillaraktiven Dämmplatten für Innendämmung von Fensterlaibungen und -stürzen,</p> <p>einschl. notwendiger Untergrundvorbehandlungen und Oberflächenausgleich,</p> <p>einschl. Herstellen einer Außenecke mit eingespachtelter Eckverstärkung.</p> <p>Dämmstärke: 20 mm</p> <p>Wärmedurchgangswert: mind. 0,045 W/(K)</p> <p>Befestigung:</p> <p>vollflächig verklebt und verdübelt</p> <p>Untergrund:</p> <p>VMz 8/II und KS 10/II, Altputz bauseits abgeschlagen</p> <p>Anschlussfugen: Ausführung mit Trennstreifen</p> <p>Oberflächengüte: Q2</p> <p>Raumhöhe: bis 330 cm</p> <p>Fenstergröße: bis 230 x 130 cm</p> <p>Laibungstiefe: i.M. 28 cm</p> <p>Brüstungshöhe: 65 bis 100 cm</p> <p>Ausführungsort: 1. bis 4. Obergeschoss</p> <p>in allen Bereichen, in denen die Laibungen nachträglich mit Kalksandstein ausgemauert wurden.</p>		
10.20.0270	70,000	lfm		
		Mineralische Innendämmung - Armierung mittels Leichtmörtel		
		<p>Armierungsputz, bestehend aus Leichtmörtel, nach Herstellerangaben vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm mittels 12er Zahntraufel auftragen. Alkalibeständiges Armierungsgewebe 4 x 4 mm (Flächengewicht ca. 160 g/m²) eindrücken und in das obere Drittel der Armierungsschicht einarbeiten.</p> <p>Oberfläche glatt streichen/ziehen.</p> <p>Das Aufbringen einer Aufbrennsperre oder Grundierung direkt auf den Platten ist für weitere Beschichtungen nicht erforderlich!</p> <p>Laibungstiefe: i.M. 28cm</p> <p>Verbrauch:</p> <p>Armieren: Leichtmörtel ca. 3,5 kg/m² bei 5 mm</p> <p>Schichtdicke</p> <p>Gewebe: Armierungsgewebe ca. 1,1 m²/m²</p> <p>(Überlappung ca. 10 cm)</p>		
10.20.0280	70,000	lfm		
		Mineralische Innendämmung - Kantenschutz mit Gewebeeckwinkel		
		<p>Kantenschutz an Außenecke aus geeignetem</p> <p>Gewebeeckwinkel 10 x 15 cm fachgerecht einbauen.</p> <p>Gewebewinkel mit Leichtmörtel auf die Mineraldämmplatten aufsetzen. Armierungsgewebe über den Gewebeeckwinkel legen und einbetten.</p>		
10.20.0290	70,000	lfm		
		Mineralische Innendämmung - Anschlüsse an Fensterrahmen		
		<p>Elastische Entkopplung und zugleich luftdichter Abschluss zwischen der Dämmung und</p>		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fensterrahmen mittels geeignetem Putzleistenprofil, z.B. MILANO-Plus W32+ o.glw.		
	70,000	lfm		
10.20.0300		Mineralische Innendämmung - Oberputz		
		Aufbringen des Oberputzes aus Leichtmörtel in 2-3 mm Schichtdicke. Zeitrecht abfilzen.		
		Die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht & Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten.		
		Oberputz: Leichtmörtel		
		Korngröße: 0-2 mm		
		Leibungstiefe: i.M. 28cm		
		Verbrauch: ca. 2 kg/m ² bei 3 mm Schichtdicke		
	70,000	lfm		
10.20.0310		Mineralische Innendämmung - Oberputz, Zulage Anschluss Wandputz		
		Zulage zur Vorposition (Pos. 10.20.0300)		
		für das Herstellen eines Anschlusses vom Oberputz an den bestehenden Wandputz im Leibungsbereich.		
		Abrechnung nach Länge Leibung und Sturz (lfm).		
	70,000	lfm		
10.20.0320		Mineralische Innendämmung - Oberputz, Oberflächenangleich Bestand		
		Zulage zur Vorposition (Pos. 10.20.0300)		
		für das Vor- und ggf. Nacharbeiten der Übergänge neuer Putzflächen an bestehende Putzflächen, sodass keine Risse entstehen.		
	100,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.25		Innenraum - Wandflächen/ Installationsschlitz		
10.25.0330		Bestandsputz ausstemmen in Kleinflächen bis 5m2 Bestandsputz in Kleinflächen bis 5 m2 abstemmen, inkl. Abtransport und Entsorgung. Bestandsputz: PII Putzstärke: i.M. 20 mm 20,000 m2		
10.25.0340		Grundierung stark saugender Untergründe Grundierung stark saugender Untergründe mit einem geeigneten Grundiermittel. Untergrund: Ziegelmauerwerk 20,000 m2		
10.25.0350		Ausgleichsputz, Unebenheiten Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 15 mm als Kalkzementputz. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund : Ziegel Mörtelgruppe : P II b Oberfläche : abgezogen Ort : 1.Obergeschoss 4,000 m2		
10.25.0360		Wandputz ausbessern, Kalk-Zement-Putz, 2-lagig, bis 4 m2 Kalk-Zement-Putz, 2-lagig, im Innenbereich, an Wänden, inkl. - aller notwendigen Rüstungen - aller notwendigen Anpass- und Nebenarbeiten - aller benötigten Materialien Putzgrund : Ziegel Putz : P II b Oberfläche : fein gerieben, beschichtungsfähig (Tapete) Putzdicke : i.M. 20 mm Raumhöhe : bis 3,30 m Ort : 1. - 4. Obergeschoss Ausführung in Kleinflächen bis 5 m2. 20,000 m2		
10.25.0370		Wandputz ausbessern, Kalk-Zement-Putz, Zulage Einbauteile anputzen Zulage zur Vorposition (Pos. 10.25.0360) für das Ein- bzw. Anputzen von Einbauteilen, wie z.B. Unterverteilungen o.ä. Größe der Einbauteile bis 40x60cm 5,000 St		
10.25.0380		Leitungsdurchführungen anputzen, Kalk-Zement-Putz, 2-lagig ELT-Leitungen nachträglich anputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Durchmesser bis 10 cm Ort: 1. Obergeschoss 120,000 St		
10.25.0390		Installationsschlitz herstellen, Kalk-Zement-Putz, b=5cm Schlitz im verputzten Mauerwerk nachträglich herstellen, inkl. Abtransport und Entsorgung des		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entstehenden Bauschutt.		
		Wandmaterial: VMz 8/II		
		Putz: PII, i.M. 20mm		
		Breite: 5 cm		
		Tiefe: 2 cm		
		Breite und Tiefe des Schlitzes beziehen sich auf die Tiefe im Wandmauerwerk, zzgl. bestehendem Putz.		
		Ort: 1. Obergeschoss		
		Die Arbeiten sind nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen!		
10.25.0400	25,000	lfm Installationsschlitz herstellen, Kalk-Zement-Putz, b=10cm wie Vorposition, jedoch: Schlitzbreite bis 10 cm	_____	_____
10.25.0410	70,000	lfm Installationsschlitz herstellen, Kalk-Zement-Putz, b=20cm wie Vorposition, jedoch: Schlitzbreite bis 20 cm	_____	_____
10.25.0420	25,000	lfm Installationsschlitz herstellen, Kalk-Zement-Putz, Zulage bis 5cm tief Zulage zu den Vorpositionen 10.25.0390 bis 10.25.0410 für den zusätzlichen Aufwand bei Herstellung von Schlitzten mit einer Tiefe von 5 cm.	_____	_____
		Ort: 1. Obergeschoss		
10.25.0430	40,000	lfm Installationsschlitz verputzen, Kalk-Zement-Putz, b=5 cm Wandputz ausbessern, Installationsschlitz nachträglich verputzen, inkl. Anschluss an vorhandene geschnittene Putzkanten ca. 2 lfm/m. Ausführung in Einzellängen von 0,50 bis 3,50 m, Schlitzbreite bis 5 cm.	_____	_____
		Ort: 1. Obergeschoss		
10.25.0440	25,000	lfm Installationsschlitz verputzen, Kalk-Zement-Putz, b=10 cm wie Vorposition, jedoch: Schlitzbreite bis 10 cm	_____	_____
10.25.0450	70,000	lfm Installationsschlitz verputzen, Kalk-Zement-Putz, b=20 cm wie Vorposition, jedoch: Schlitzbreite bis 20 cm	_____	_____
10.25.0460	25,000	lfm Installationsschlitz verputzen, Zulage mehrlagiger Verschluss Zulage zu den Vorpositionen 10.25.0430 bis 10.25.0450 für den zusätzlichen Aufwand beim mehrlagigen Verschluss tieferer Schlitzte. Lieferung und Einarbeitung eines Putzträgers in gesonderter Position.	_____	_____
		Ort: 1. Obergeschoss		
	40,000	lfm	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.25.0470				
Installationsschlitz verputzen, Zulage Putzträger Zulage zur Vorposition (Pos. 10.25.0460) für Lieferung und Einbau eines Rabitzgewebe, korrossionsfrei, zur Überspannung rissgefährdeter Putzgrundflächen, über Installationsschlitz, als Flächenüberspannung im Wandbereich. Ort: 1. Obergeschoss				
10.25.0480	40,000	lfm		
Installationsschlitz - Zulage Oberflächenangleich an Bestandsflächen Zulage zu den vorherigen Positionen - Wandputz ausbessern (Pos. 10.25.0360 und 10.25.0370) - Installationsschlitz verputzen (Pos. 10.25.0430 bis 10.25.0470) für das Vor- und ggf. Nacharbeiten der Übergänge neuer Putzflächen an bestehende Putzflächen, sodass keine Risse entstehen.				
	90,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

10.30 **Fassade - Fensterfaschen**

Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge

Die Ausführung der Putzarbeiten dieses Titels

beschränkt sich auf unmittelbar an die Fenster

angrenzende Putzbereiche, i.d.R. durch umlaufende

Putzfaschen vom restlichen Fassadenputz abgegrenzt.

10.30.0490 **Fensterfaschen, Anschlussfuge vorbereiten**

Vorbereiten der Anschlussfuge zwischen vorhandener

Putzfasche und außenseitiger Fensterrahmen-Verleistung,

Ausführung wie folgt:

- Herausschneiden von altem Dichtmaterial (Silikon,

Acryl), inkl. Abtransport und Entsorgung des

anfallenden Bauschutttes einschl. Kippgebühr.

- Herauskratzen von losem Altputzmaterial, säubern der

Fuge, inkl. Abtransport und Entsorgung des anfallenden

Bauschutttes einschl. Kippgebühr.

Putzstärke : ca. 5 bis 8 cm, an den Bestand

anpassen!

Faschenbreite : ca. 6 cm

Fugenbreite : ca. 0,5 bis 1 cm, unregelmäßig!

Putzmaterial : Wärmedämmputz

Putzoberfläche: abgerieben, gefilzt, an den Bestand

anpassen!

Abrechnung nach lfm. Anschlussfuge.

600,000 lfm

10.30.0500 **Fensterfaschen, Anschlussfuge erneuern, Grundputz**

Erneuerung der nach bauseitigem Austausch der

Fensterelemente teilweise defekten Anschlussfuge

zwischen vorhandener Putzfasche und außenseitiger

Fensterrahmen-Verleistung, Ausführung wie folgt:

- vom losem oder beschädigtem Putz befreite Fläche

gründlich trocken reinigen (Stahlbesen) und vom Staub

befreien (Druckluft)

- Vornässen und mehrlagig Ausputzen/Auffüllen der

Anschlussfuge im Bereich des Grundputzes, bis ca. 5 mm

zurückgesetzt zum vorhandenem Faschenputz

- dabei verbleibende Fuge zur außenseitigen

Fensterrahmen-Verleistung gemäß angrenzendem Bestand

offen lassen für elastische Versiegelung gemäß

gesonderter Position

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Putzstärke : 5 bis 8 cm, an den Bestand anpassen!		
		Faschenbreite : ca. 6 cm		
		Fugenbreite : ca. 0,5 bis 4 cm, unregelmäßig!		
		Putzmaterial : Wärmedämmputz		
		Abrechnung nach lfm. Anschlussfuge.		
10.30.0510	600,000	lfm		
		Fensterfaschen, Anschlussfuge erneuern, Deckputz		
		Erneuerung der nach bauseitigem Austausch der		
		Fensterelemente teilweise defekten Anschlussfuge		
		zwischen vorhandener Putzfasche und außenseitiger		
		Fensterrahmen-Verleistung, Ausführung wie folgt:		
		- Vornässen und Ausputzen der Anschlussfuge		
		oberflächenbündig mit vorhandenem Faschenputz		
		- dabei verbleibende Fuge gemäß angrenzendem Bestand		
		offen lassen für elastische Versiegelung gemäß		
		gesonderter Position		
		Putzstärke : bis 5 mm, an den Bestand anpassen!		
		Faschenbreite : ca. 6 cm		
		defekte		
		Fugenbreite : ca. 0,5 bis 4 cm, unregelmäßig!		
		verbleibende		
		Fugenbreite : ca. 5 mm, an den Bestand anpassen!		
		Putzmaterial : Kalkzementputz		
		Putzoberfläche		
		der Putzfasche: abgerieben, gefilzt, an den Bestand		
		anpassen! Die Putzfasche ist gegenüber dem Außenputz um		
		ca. 2-3 mm zurückgesetzt!		
		Putzoberfläche		
		angrenzender		
		Außenputz: Rillenputz		
		Abrechnung nach lfm. Anschlussfuge.		
10.30.0520	600,000	lfm		
		Fensterfaschen, Anschlussfuge an Fenster herstellen		
		Anschlussfugen, dreiseitig, zu Fenster- und		
		Türelementen im Außenbereich mit einem elastischen,		
		überstreichbaren Dichtstoff andichten,		
		einschl. Hinterfüllschnur,		
		einschl. Primer gemäß Herstellervorschriften.		
		Material: elastischer Dichtstoff auf Basis von		
		Hybridpolymere, überstreichbar, emissionsarm gemäß		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		EMICODE EC1R		
		Putz: Wärmedämmputz, Kalk-Zement-Putz		
		Anstrichverträglich nach DIN 52454: A1, A2		
		Farbton des Dichtstoffes: weiß		
		Oberfläche: Glattputz (gemäß Bestand)		
		Fugenbreite: ca. 5 mm		
		Vorgeschlagenes Produkt:		
		Remmers MS 150 und Remmers Primer PUR		
		oder gleichwertig		
		Angebotenes Produkt/System: ...		
		(vom Bieter auszufüllen)		
		Abrechnung auch von Kleinstmengen nach lfm.		
10.30.0530	600,000	lfm		
		Fensterfaschen, Fehlstellen egalisieren, bis 0,01 m2		
		Fehlstellen bzw. Ausbruchstellen im Bestandsputz der Fassade mit Neuputz egalisieren, Ausführung wie folgt:		
		- vom losem oder beschädigtem Putz befreite Fläche gründlich trocken reinigen (Stahlbesen) und vom Staub befreien (Druckluft)		
		- Vornässen und mehrlagig Ausputzen/Auffüllen des Grundputzes, bis ca. 5 mm zurückgesetzt zum vorhandenem Fassadenputz		
		- Deckputz oberflächenbündig mit dem Bestandsputz abziehen und Oberfläche in Anpassung an den Bestand herstellen.		
		Grundputz		
		Putzstärke : 5 bis 8 cm, an den Bestand anpassen!		
		Putzmaterial : Wärmedämmputz		
		Deckputz		
		Putzstärke : bis 5 mm, an den Bestand anpassen!		
		Putzmaterial : Kalkzementputz		
		Putzoberfläche: Rillenputz		
		Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich getrennten Kleinstflächen bis 0,01 m2.		
10.30.0540	460,000	St		
		Fensterfaschen, Fehlstellen egalisieren, bis 0,05 m2		
		Leistung wie vorh. Pos. 10.30.0530, jedoch in Kleinstflächen bis 0,05 m2.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.30.0550	230,000	St		
	<p>Fensterfaschen, Fehlstellen egalisieren, bis 0,10 m2 Leistung wie vorh. Pos. 10.30.0530, jedoch in Kleinstflächen bis 0,10 m2.</p>			
10.30.0560	115,000	St		
	<p>Fensterfaschen, Fehlstellen egalisieren, bis 0,50 m2 Leistung wie vorh. Pos. 10.30.0530, jedoch in Kleinstflächen bis 0,50 m2.</p>			
10.30.0570	60,000	St		
	<p>Fensterbänke anputzen, Wärmedämmputz Nach bauseitiger Montage der Fensterbänke diese im Bereich der seitlichen Fensterleibungen und unterseitig sauber einputzen. Die Fensterbänke sind vor Beschädigung/Verschmutzung zu schützen. Ausführung wie folgt: - vom losem oder beschädigtem Putz befreite Fläche gründlich trocken reinigen (Stahlbesen) und vom Staub befreien (Druckluft) - Vornässen und mehrlagig Ausputzen/Auffüllen des Grundputzes, bis ca. 5 mm zurückgesetzt zum vorhandenem Fassadenputz - Deckputz oberflächenbündig mit dem Bestandsputz abziehen und Oberfläche in Anpassung an den Bestand herstellen. Fensterbank Material : Aluminium, endbeschichtet, mit seitlicher Aufkantung Länge : ca. 1,40 m Leibungstiefe : ca. 10 cm Grundputz Putzstärke : 5 bis 8 cm, an den Bestand anpassen! Putzmaterial : Wärmedämmputz Deckputz Putzstärke : bis 5 mm, an den Bestand anpassen! Putzmaterial : Kalkzementputz Putzoberfläche: Rillenputz</p>			
10.30.0580	115,000	St		
	<p>Kellenschnitte in Putzflächen herstellen Kellenschnitte an Übergängen verschiedener Bauteile herstellen.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	600,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15	MALERARBEITEN			
15.05	Stundenlohnarbeiten			
15.05.0590	Malerarbeiten - Stundenlohn Facharbeiter			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:			
	Facharbeiter Malerarbeiten			
	24,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

15.10 **Innenraum - Fensterleibung**

Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge

Die Ausführung der Malerarbeiten dieses Titels

beschränkt sich auf unmittelbar an die Fenster

angrenzende Leibungsbereiche, i.d.R. durch einen

zusätzlichen Mauerwerksvorsprung von der restlichen

Leibungsfläche abgegrenzt.

Die Fensterbereich im 1.Obergeschoss, die malermäßig

komplett überarbeitet werden, sind hier nicht

enthalten.

Die Räume haben eine Raumhöhe bis 3,30 Meter,

die Fenster im 1. bis 4. Obergeschoss haben eine

Sturzhöhe bis 2,70 Meter.

Für die Arbeiten im oberen Leibungs- sowie im

Sturzbereich ist ein Arbeitsgerüst erforderlich,

welches aufgrund der raumweisen Arbeiten immer wieder

umgesetzt werden muss.

Die Mehraufwendungen für Lieferung/Montage/Vorhaltung

/Umsetzung/Demontage von Arbeitsgerüsten sind

Bestandteil der Einheitspreise und werden nicht

gesondert vergütet.

Die vorbereitenden Arbeiten werden in der "Kernbauzeit"

im freigezogenen Zustand ausgeführt. Aufgrund von

Trocknungszeiten ist davon auszugehen, dass die

Tapetier- und Malerarbeiten im Anschluss und dann im

bezogenen Zustand, in Abstimmung raumweise erfolgen

werden.

15.10.0600 **Fensterleibung, Tapeten vollständig entfernen**

Tapetenstreifen, mehrlagig, mehrfach beschichtet, im

Leibungsbereich der Fenster abgrenzen, mit Tapetenlöser

einstreichen und einschl. anhaftender Kleberrückstände

vollflächig entfernen; Schutt entsorgen.

Anzahl der Tapeten-Lagen: 4

Breite des zu entfernenden Tapetenstreifens: im 1.-4.OG

durch Mauerwerksvorsprung halbiert in 60+60 mm

Bauteil: Fensterleibungen, direkter Anschlussbereich

der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen

zur restlichen Leibungsfläche

Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz

Die Abgrenzung erfolgt an der Innenkante des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mauerwerksvorsprunges, siehe Hinweistext - Einbausituation Fenster - Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.		
15.10.0610	610,000	lfm Fensterleibung, Putzoberfläche spachteln Grundieren und Spachteln der neu hergestellten Putzstreifen im Leibungsbereich der Fenster, mit geeignetem Kalk-Füllspachtel als Vorarbeit für Anstrich- oder Tapezierarbeiten. Ausführung der Leistung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Oberflächenqualität: Q2, geeignet für mittel strukturierte Wandbeläge Breite des zu spachtelnden Putzstreifens: im 1.-4.OG durch Mauerwerksvorsprung halbiert in 60+60 mm Bauteil: Fensterleibungen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Leibungsfläche Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz Die Abgrenzung erfolgt an der Innenkante des Mauerwerksvorsprunges, siehe Hinweistext - Einbausituation Fenster - Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.		
15.10.0620	610,000	lfm Fensterleibung, Putzoberfläche spachteln - Zulage Gewebestreifen Zulage zu vorheriger Position 15.10.0610 für Lieferung und Einbau von rissüberbrückenden Gewebestreifen in die zu spachtelnden Flächen. Breite Gewebestreifen: ca. 120 mm Ausführung partiell, nach Erfordernis.		
15.10.0630	60,000	lfm Fensterleibung, Putzoberfläche spachteln - Zulage Gewebeecken Zulage zu vorheriger Position 15.10.0610 für Lieferung und Einbau von rissüberbrückenden Gewebeecken in die zu spachtelnden Flächen. Schenkellänge Gewebeecken: ca. 60 x 60 mm Ausführung partiell, nach Erfordernis.		
15.10.0640	305,000	lfm Fensterleibung, Tiefengrundkonzentrat stark saugender Untergründe Vorbehandlung stark saugender Untergründe mit Tiefengrundkonzentrat, im System der Dispersionsfarbe.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Untergrund: Altputz Wandhöhe: bis 3,30 m Ort: 1. bis 4. Obergeschoss im Bereich der nachträglich gedämmten Leibungen		
15.10.0650	30,000	m2 Fensterleibung, Grundierung für Anstrich und Tapezierarbeiten Geeignete Grundierung liefern und auf geputzte Wände zur Staubbinding aufbringen. Breite des zu grundierenden Putzstreifens: im 1.-4.OG durch Mauerwerksvorsprung halbiert in 60+60 mm Bauteil: Fensterleibungen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Leibungsfläche Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz Die Abgrenzung erfolgt an der Innenkante des Mauerwerksvorsprungs, siehe Hinweistext - Einbausituation Fenster - Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.		
15.10.0660	610,000	lfm Fensterleibung, Tapezieren, Raufaser grob Tapetenstreifen liefern und im Leibungsbereich der Fenster auf vorbehandeltem Untergrund ansatzfrei verkleben, einschl. aller Randanpassungen und dergleichen. Tapete: Raufaser, Struktur grob gemäß Bestand, nach Bemusterung Breite des zu ergänzenden Tapetenstreifens: im 1.-4.OG durch Mauerwerksvorsprung halbiert in 60+60 mm Bauteil: Fensterleibungen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Leibungsfläche Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz Die Abgrenzung erfolgt an der Innenkante des Mauerwerksvorsprungs, siehe Hinweistext - Einbausituation Fenster - Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.		
15.10.0670	610,000	lfm Fensterleibung, Tapezieren, Raufaser grob - Zulage gesamte Leibung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		wie zuvor beschrieben, jedoch		
		Tapezieren des gesamten Leibungsbereichs der ergänzten mineralischen Dämmplatten.		
		Leibungstiefe (abgewickelt): ca. 400 mm		
		Ort: 1. bis 4. Obergeschoss		
		im Bereich der nachträglich gedämmten Leibungen		
15.10.0680	70,000	lfm	_____	_____
		Fensterleibung, Dispersion auf Raufaser		
		Waschbeständigen Dispersionsanstrich liefern und im		
		Leibungsbereich der Fenster aufbringen. Die Ausführung		
		hat mit den erforderlichen Arbeitsgängen (mind. 2) bis		
		zur vollständigen Deckung zu erfolgen.		
		Bauteil: Fensterleibungen, inkl. sauberem Abgrenzen der		
		Leistungen zur angrenzenden Wandfläche		
		Leibungstiefe (abgewickelt): ca. 400 mm		
		Untergrund: i.d.R. Raufaser grob		
		Farbton: weiß		
		Die Abgrenzung erfolgt an der Innenkante der		
		Fensterleibung.		
		Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten		
		Kleinstflächen von ca. 1,50 m2 je Fenster.		
15.10.0690	245,000	m2	_____	_____
		Zulage leichte Tönung		
		Zulage zu vorheriger Position 15.10.0680 für leichte		
		Tönung.		
	43,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

15.15	Innenraum - Reparatur Tapeten und Anstrich			
	Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge			
	Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge			
	nicht als zusammenhängende Fläche, die Ausführung erfolgt in Einzelflächen unterschiedlicher Größe, nur in Ausnahmefällen die gesamte Außenwand eines Raumes. Die Räume haben eine Raumhöhe bis 3,30 Meter. Für die Arbeiten ist ein Arbeitsgerüst erforderlich, welches aufgrund der raumweisen Arbeiten immer wieder umgesetzt werden muss. Die Mehraufwendungen für Lieferung/Montage/Vorhaltung /Umsetzung/Demontage von Arbeitsgerüsten sind Bestandteil der Einheitspreise und werden nicht gesondert vergütet. Die vorbereitenden Arbeiten werden in der "Kernbauzeit" im freigezogenen Zustand ausgeführt. Aufgrund von Trocknungszeiten ist davon auszugehen, dass die Tapezier- und Malerarbeiten im Anschluss und dann im bezogenen Zustand, in Abstimmung raumweise erfolgen werden.			
15.15.0700		Putzrisse an Wänden aufweiten, spachteln		
		Einzelrisse in Putzflächen aufweiten und mit geeignetem faserarmiertem Kalk-Spachtel oberflächenbündig zuspachteln.		
		Bauteile: Wand		
		Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz		
		Rissbreite: bis 6 mm		
		Raumhöhen: bis 3,30 m		
		Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich getrennten Kleinstlängen von 0,10 bis 1,00 m.		
	30,000	lfm		
15.15.0710		Leitungsdurchführung, Tapete rauschneiden, 40x40cm		
		Tapetenstücke, mehrlagig, mehrfach beschichtet, im Wandbereich abgrenzen, mit Tapetenlöser einstreichen und einschl. anhaftender Kleberrückstände vollflächig entfernen; Schutt entsorgen.		
		Anzahl der Tapeten-Lagen: 4		
		Größe des zu entfernenden Tapetenstücks: ca. 40x40cm		
		Bauteil: Innenquerwand, im Bereich der Außenwand, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Wandfläche		
		Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz		
		Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinflächen von ca. 2 x 0,2m2 je Raum.		
		Ort: 2. bis 4. Obergeschoss		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 2 Stellen je Raum			
15.15.0720	120,000	St		
	Leitungsdurchführung beispachteln			
	Leitungsdurchführung ELT nachträglich anspachteln, inkl. Angleichen an die bestehende Putzfläche.			
	Durchmesser der Leitungen bis 100mm			
15.15.0730	120,000	St		
	Leitungsdurchführung, Tapete ergänzen, 40x40cm			
	Nach bauseitiger Verlegung der Daten-Leitungen Tapetenstücke liefern und im Bereich der Leitungsdurchführung auf vorbehandeltem Untergrund ansatzfrei verkleben,			
	einschl. aller Randanpassungen und dergleichen.			
	Tapete: Raufaser, Struktur grob gemäß Bestand, nach Bemusterung			
	Größe des zu ergänzenden Tapetenstücks: im ca. 40x40cm			
	Bauteil: Wand, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Wandfläche			
	Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz			
	Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinflächen von ca. 2 x 0,2m2 je Raum.			
	Ort: 2. - 4. Obergeschoss			
	ca. 2 Stellen je Raum			
15.15.0740	120,000	St		
	Reparaturanstrich Wand, Dispersion			
	Reparaturanstrich auf Wänden mit Dispersionsfarbe,			
	zweilagig auf vorh. Anstrich herstellen. Ausführung der			
	Leistung nur nach Anweisung durch die Bauleitung.			
	Bauteil: Fensterwand			
	Untergrund: i.d.R. Raufaser grob			
	Farbton: weiß			
	Raumhöhe: bis 3,30 m			
	Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten			
	Kleinstflächen von ca. 10,00 bis 20,00 m2.			
15.15.0750	180,000	m2		
	Reparaturanstrich Wand, Dispersion - Zulage Kleinflächen bis 0,5m2			
	Zulage zur Vorposition (Pos. 15.15.0740)			
	für den Reparanstrich mit Dispersionsfarbe auf den ausgewechselten Tapetenflächen im Bereich von Wanddurchführungen ELT.			
	Untergrund: i.d.R. Raufaser grob			
	Farbton: weiß			
	Die Ausführung erfolgt in zeitlich und räumlich getrennten Einzelflächen bis 0,5m2.			
	Ort: 2. - 4. Obergeschoss			
	ca. 2 Stellen je Raum			
15.15.0760	25,000	m2		
	Reparaturanstrich Wand, Dispersion - Zulage leichte Tönung			
	Zulage zu vorheriger Position 15.15.0740 für leichte			
	Tönung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.15.0770	36,000	m2		
<p>Reparaturanstrich Wand, Dispersion - Zulage Abgrenzung herstellen Zulage zu vorheriger Position 15.15.0740 für die Abgrenzung zu angrenzenden, nicht bearbeiteten oder nicht im selben Farbton hergestellten Bereichen (Wand/Wand, Wand/Decke).</p>				
15.15.0780	120,000	lfm		
<p>Fugen absiegeln, Acryl Schließen von Fugen zwischen Fensterrahmen und Wand, unter Fensterbänken etc. mit Acrylmasse. Ausführung der Leistung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Fugenbreite: max. 5 mm Farbe: weiß Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstlängen von 1,00 bis 5,00 lfm.</p>				
	120,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.20	Innenraum - Anstrich Heizleitungen			
15.20.0790	Anstrich Heizungsrohre, verzinktes Stahlrohr bis DN 20			
	Anstrich von alten Heizungsrohren und Haltern,			
	hitzebeständig, deckend beschichten mit einem zugelassenen pigmentierten Anstrichsystem nach Herstellervorschrift, inkl. Vorbehandlung, Grund- und Schlussbeschichtung:			
	- Untergrund, alte Beschichtung, anschleifen			
	- grundieren			
	- lackieren nach den Herstellervorschriften			
	Untergrund: Stahlrohr, beschichtet			
	Durchmesser: bis ca. 20 mm			
	Farbe: Alkydharzlack, seidenglänzend			
	Farbton: RAL - nach Angaben des Architekten			
	Einsatzbereich: innen; kratz-, stoß-, wischwasserfest			
	Einbauort: 1. bis 3. Obergeschoss			
	20,000	lfm	_____	_____
15.20.0800	Anstrich Heizungsrohre, verzinktes Stahlrohr bis DN 40			
	Wie Vorposition jedoch			
	Durchmesser: bis ca. 40 mm			
	40,000	lfm	_____	_____
15.20.0810	Anstrich Heizungsrohre, verzinktes Stahlrohr bis DN 65			
	Wie Vorposition jedoch			
	Durchmesser: bis ca. 65 mm			
	145,000	lfm	_____	_____
15.20.0820	Anstrich Heizungsrohre, verzinktes Stahlrohr bis DN 100			
	Wie Vorposition jedoch			
	Durchmesser: bis ca. 100 mm			
	50,000	lfm	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

15.25 **Innenraum - Tapezierarbeiten, Rückbau und Untergrundvorbereitung**

Hinweis zur Kalkulation: Ausgeschriebene Menge

Parallel zur Fenstererneuerung wird bauseits die Daten-Infrastruktur erneuert. Die Leitungsverlegung erfolgt in allen Teilen des Gebäudes auf Putz in Kabelkanälen.

Die Ausnahme bilden einzelne Räume im 1.Obergeschoss. Hier werden die Leitungen unter Putz verlegt. Infolgedessen sind die betreffenden Räume malermäßig komplett zu erneuern.

Die gleich Räume erhalten im 2. und 3. Obergeschoss eine komplette Überarbeitung des Anstrichs. Die Tapezierarbeiten werden hier jedoch keine vorgenommen.

Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge nicht als zusammenhängende Fläche, die Ausführung erfolgt in Einzelflächen unterschiedlicher Größe.

Die Räume haben eine Raumhöhe bis 3,30 Meter.

Für die Arbeiten ist ein Arbeitsgerüst erforderlich, welches aufgrund der raumweisen Arbeiten immer wieder umgesetzt werden muss.

Die Mehraufwendungen für Lieferung/ Montage/ Vorhaltung/ Umsetzung/ Demontage von Arbeitsgerüsten sind Bestandteil der Einheitspreise und werden nicht gesondert vergütet.

Die vorbereitenden Arbeiten werden in der "Kernbauzeit" im freigezogenen Zustand ausgeführt. Aufgrund von Trocknungszeiten ist davon auszugehen, dass die Tapezier- und Malerarbeiten im Anschluss und dann im bezogenen Zustand, in Abstimmung raumweise erfolgen werden.

15.25.0830

Sockelleisten demontieren und entsorgen

Behutsame Demontage von Sockelleisten

inkl. Abtransport und Entsorgung.

Material: Kunststoff, Nadelfilz

Höhe: ca. 6 cm

derzeitige Befestigung: geschraubt/genagelt

Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich

getrennten Kleinflächen von 13 bis 30 lfm.

130,000 lfm

15.25.0840

Wände - Tapeten vollständig entfernen, Raufaser

Tapete mit Tapetenlöser einstreichen und einschl. anhaftender Kleberrückstände vollflächig entfernen,

inkl. Schuttabfuhr und Kippgebühr.

Tapeten: Raufaser, z.T. Papiertapete

Anzahl der Tapeten-Lagen: 4

Bauteil: Wand

Untergrund: Kalk-Zementputz mit Dispersionsanstrich, gespachtelt

Raumhöhe: bis 3,30 m

Ausführung: 1. Obergeschoss

Ausführung in Abschnitten von 11 bis 52 m2 je Raum.

370,000 m2

15.25.0850

Wände - Tapeten vollständig entfernen - Zulage Kleinstflächen 1-3m2

Zulage zur Vorposition für örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 1,00 bis 3,00 m2.

20,000 m2

15.25.0860

Wände - Tapete vollständig entfernen - Zulage Laibungen

Tapetenstreifen, mehrlagig, mehrfach beschichtet, im Leibungsbereich der Fenster mit Tapetenlöser einstreichen und einschl. anhaftender Kleberrückstände vollflächig entfernen; Schutt entsorgen.

Bauteil: Fensterlaibungen, direkter Anschlussbereich der Fenster

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leibungstiefe (abgewickelt): ca. 400 mm		
		Anzahl der Tapeten-Lagen: 4		
		Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz		
		Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.		
15.25.0870	72,500	lfm		
		Wände - Tapete vollständig entfernen - Zulage Abgrenzen Rückbauflächen		
		Zulage zu den Vorpositionen für das Herstellen von Abgrenzungen der Rückbauflächen zu den verbleibenden Wand- und Deckenflächen durch sauberes vertikales und horizontales Einschneiden der Wandbeläge.		
15.25.0880	130,000	lfm		
		Wände - Untergrundvorbereitung auf Putz, beschichtet		
		Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.		
		Restloses Entfernen von nicht trag- und haftfähigen Altanstrich-Teilen auf Wänden durch Abschaben, Abkratzen, Abbürsten und Säubern, für Neubeschichtung vorbereiten,		
		inkl. Grundierung der Oberflächen mit Tiefengrund.		
		Untergrund: Altputz		
		Altbeschichtung: wasserbenetzbar		
		Schichtenfolge: bis zu 4 Anstriche		
		Wandhöhe: bis 3,30 m		
		Ausführung: 1. Obergeschoss		
15.25.0890	370,000	m2		
		Wände - Untergrundvorbereitung - Zulage Leibung, Oberfläche spachteln		
		Grundieren und Spachteln der neu hergestellten		
		Putzstreifen im Leibungsbereich der Fenster, mit		
		geeignetem Kalk-Füllspachtel als Vorarbeit für		
		Anstrich- oder Tapezierarbeiten.		
		Ausführung der Leistung nur nach Anweisung durch die		
		Bauleitung.		
		Bauteil: Fensterleibungen, direkter Anschlussbereich		
		der Fenster		
		Leibungstiefe (abgewickelt): ca. 400 mm		
		Oberflächenqualität: Q2, geeignet für mittel		
		strukturierte Wandbeläge		
		Untergrund: Kalk-Zementputz bzw. reiner Kalkputz		
		Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten		
		Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.		
15.25.0900	610,000	lfm		
		Wände - Untergrundvorbereitung - Zulage Laibung, Gewebeecken		
		Zulage zu vorheriger Position 15.25.0890 für Lieferung		
		und Einbau von rissüberbrückenden Gewebeecken in die zu		
		spachtelnden Flächen.		
		Schenkellänge Gewebeecken: ca. 60 x 60 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung partiell, nach Erfordernis.		
15.25.0910	305,000	lfm		
		Wände - Isolieranstrich		
		Zusätzlicher Isolieranstrich bei durchschlagenden Stoffen (z.B. Wasserflecken, Ruß u.Ä.) an Wänden mit einem geeigneten und zugelassenen Material.		
		Oberflächen: Altputz		
15.25.0920	40,000	m2		
		Wände - Risse spachteln, b > 1 mm		
		Risse über 1 mm Stärke in Wänden zuspachteln mit faserarmerter Spachtelmasse.		
		Ausführung in Kleinflächen von 0,15 bis 3,30m und nur nach Erfordernis		
		Ort: 1.Obergeschoss		
	60,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.30	Innenraum - Tapezier- und Malerarbeiten, Neuanstrich			
15.30.0930	Wände - Tapezieren, Raufaser grob, auf Altputz			
	Raufasertapete für Wände liefern und auf vorbereiteten Untergrund ansatzfrei verkleben, einschl. aller Vor- und Rücksprünge, Leibungen, Randanpassungen und dgl.,			
	inkl. aller Materialien und Nebenarbeiten.			
	Untergrund: Altputz, gespachtelt und grundiert			
	Struktur: grob			
	Wandhöhe: bis 3,30 m			
	Einbauort: 1. Obergeschoss			
	<u>Angeb. Fabrikat: ...</u>			
	370,000	m2	_____	_____
15.30.0940	Wände - Raufaser, Zulage Leibungen, t=400 mm			
	Zulage zu den Vorpositionen Wände - Tapezieren, Raufaser grob, auf Altputz -			
	für die Ausführung von Fensterleibungen,			
	bei Abzugsflächen über 2,5 m2.			
	Leibungstiefe (abgewickelt): ca. 400 mm			
	30,000	m2	_____	_____
15.30.0950	Wände - Beschichtung Räume, Dispersionsfarbe			
	Waschbeständigen Dispersionsanstrich liefern und auf vorbereitete Wandflächen im Innenbereich aufbringen. Die Ausführung hat mit den erforderlichen Arbeitsgängen (mind. 2) bis zur vollständigen Deckung zu erfolgen,			
	inkl. aller Materialien und Nebenarbeiten.			
	Bauteil: Wände			
	Untergrund: i.d.R. Raufaser grob			
	Farbton: weiß			
	Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Einzelflächen von 40 bis 95 m2.			
	Wandhöhe: bis 3,30 m			
	Einbauort: 1. bis 3. Obergeschoss			
	<u>Angeb. Fabrikat: ...</u>			
	1.200,000	m2	_____	_____
15.30.0960	Wände - Beschichtung Zulage Leibungen, t=400 mm			
	Zulage zur Vorposition 15.30.0950			
	für die Ausführung von Fensterleibungen, bei Abzugsflächen über 2,5 m2.			
	Leibungstiefe (abgewickelt): ca. 400 mm			
	90,000	m2	_____	_____
15.30.0970	Wände - Probefläche herstellen			
	Vor der Ausführung der Beschichtungsarbeiten ist eine Probefläche auf der Wand mit dem ausgewählten Beschichtungssystem anzulegen.			
	Länge: 2 m			
	Breite: 1 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.30.0980	8,000	St		
	Wände - Zulage - Abgrenzungen herstellen			
	Zulage zu den vorherigen Positionen für das Herstellen von linienförmigen Abgrenzungen an Deckenanschlüssen.			
15.30.0990	390,000	lfm		
	Sockelleisten liefern und montieren, Kunststoff, inkl. Belag			
	Lieferung und Montage von Sockelleisten aus Kunststoff, mit Bodenbelag belegbar.			
	Material: Kunststoff, belegt mit Bodenbelag			
	Schrauben: versenkt			
	Farbton: entsprechend dem Bestand			
	Höhe: entsprechend dem Bestand, ca. 60 mm			
	Untergrund: Mauerwerk MVz 8 MG II, verputzt, tapeziert und gestrichen			
	Bodenbelag: Nadelfilz, grau			
	Farbton entsprechend Bestand nach vorheriger Bemusterung			
	Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich			
	getrennten Kleinflächen von 13 bis 30 lfm.			
15.30.1000	130,000	lfm		
	Fugen mit Acryl verfüllen			
	Fugen im Anschluss an Türen, Scheuerleisten u.a. mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen, einschl. event. erforderlicher Hinterfüllung.			
	Die Arbeiten erfolgen in zeitlich und örtlich			
	getrennten Kleinflächen von 20 bis 100 lfm.			
	1.300,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

15.35 **Fassade - Fensterfaschen**

Hinweis für die Kalkulation: Ausgeschriebene Menge

Die Ausführung der Malerarbeiten dieses Titels

beschränkt sich auf unmittelbar an die Fenster

angrenzende Putzbereiche, i.d.R. durch umlaufende

Putzfaschen vom restlichen Fassadenputz abgegrenzt.

Anstrichsystem :Deckender Anstrich mit

Dispersionssilikatfarbe nach VOB, DIN 18363, Pkt.2.4.1

mit den nachfolgend benannten nachgewiesenen

Messwerten:

1.) Wasserdurchlässigkeitsrate $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times h_{0,5}$

entspricht Klasse W3 nach DIN EN 1062-1

2.) Wasserdampfdiffusionsstromdichte: $V \geq 2000 \text{ g/qm} \times$

d (Klasse V 1)

3.) Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: $sd\text{-Wert} <$

$0,01 \text{ m}$

Der Nachweis ist durch den Bieter z.B. durch Vorlage

des Technischen Merkblattes / Gutachten mit

Angebotsabgabe zu erbringen.

Die Wirkungsweise und die Eigenschaften der Putze (z.B.

Sanierputze) müssen erhalten bleiben bzw. dürfen durch

das Anstrichsystem nicht nachteilig beeinflusst werden.

15.35.1010

Fensterfaschen, Reinigung der Fassade, mechanisch

Lose Teile und Verunreinigungen im Bereich der

Fensterfaschen trocken mit Drahtbürste und Spachtel

sorgfältig entfernen.

Soweit Reinigungsrückstände wie Staub vorhanden sind,

abfegen oder abwaschen, inkl. Entsorgung der

Altfarbbestandteile.

Bauteil: Fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der

Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur

restlichen Fassadenfläche

Untergrund: Kalk-Zementputz, Mineralische Altanstriche

Faschenbreite: ca. 6 cm

Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz

ca. 2-3 mm zurückgesetzt

Fassadenoberfläche: Rillenputz

Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten

Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15.35.1020	600,000	lfm		
<p>Fensterfaschen, Fungizidbehandlung von Fassadenflächen Partielle Reinigung der Oberfläche im Bereich der Fensterfaschen und Entfernung von Algen und Mikroorganismen wie folgt: Nach Abtrocknung anwendungsfertige, wässrige Sanier- und Reinigungslösung mit der Bürste gleichmäßig nach Herstellervorschrift aufbringen. Ausführung der Leistung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Bauteil: Fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Fassadenfläche Untergrund: Kalk-Zementputz, Mineralische Altanstriche Faschenbreite: ca. 6 cm Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz ca. 2-3 mm zurückgesetzt Fassadenoberfläche: Rillenputz Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 0,1 bis 1,0 lfm je Fenster. Vorschlag Erzeugnis: KEIM Algicid-Plus oder gleichwertig</p> <p>Angebotenes Produkt/System: <u>...</u> (vom Bieter auszufüllen)</p>				
15.35.1030	180,000	lfm		
<p>Fensterfaschen, Vorbehandlung, Fluatieren von Neuputzflächen Vorbehandlung (Fluatieren) von Neuputzflächen im Bereich der Fensterfaschen mit verdünnter Hexafluorkieselsäure nach Herstellervorschrift und anschließend mit Wasser gründlich nachreinigen. Bauteil: Fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Fassadenfläche Untergrund: Neuputzflächen Faschenbreite: ca. 6 cm Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz ca. 2-3 mm zurückgesetzt Fassadenoberfläche: Rillenputz</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 0,1 bis 1,0 lfm je Fenster. Vorschlag Erzeugnis: KEIM Ätzflüssigkeit oder gleichwertig Angebotenes Produkt/System: ... (vom Bieter auszufüllen)		
15.35.1040	180,000	lfm fensterfaschen, Grundierung, Saugregulierung Farblose Grundierung (Vorfixierung) im Bereich der Fensterfaschen mit dem systemzugehörigen Fixativ auf Bindemittelbasis, Kaliwasserglas und Reinacrylat nach Herstellervorschrift. Bauteil: fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Fassadenfläche Untergrund: Mineralische Altanstriche, Neuputzflächen Faschenbreite: ca. 6 cm Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz ca. 2-3 mm zurückgesetzt Fassadenoberfläche: Rillenputz Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster. Vorschlag Erzeugnis: KEIM Spezial-Fixativ oder gleichwertig Angebotenes Produkt/System: ... (vom Bieter auszufüllen)		
15.35.1050	600,000	lfm fensterfaschen, Strukturangleichung auf Ausbesserungsstellen Strukturangleichung auf Ausbesserungsstellen im Bereich der Fensterfaschen mit systemzugehöriger Dispersionssilikatfarbe, stark schlämmend und strukturierend. Ausbesserungsstellen mit unverdünnter Dispersionssilikatfarbe vorstreichen. Bauteil: fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Fassadenfläche Untergrund: Mineralische Altanstriche, Neuputzflächen Faschenbreite: ca. 6 cm		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz ca. 2-3 mm zurückgesetzt Fassadenoberfläche: Rillenputz Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 0,1 bis 1,0 lfm je Fenster. Vorschlag Erzeugnis: KEIM Contact-plus (Körnung 0,5 mm) oder gleichwertig Angebotenes Produkt/System: ... (vom Bieter auszufüllen)		
15.35.1060	180,000	lfm		
		Fensterfaschen, Fassade, Grundanstrich mit Dispersionssilikatfarbe Grundanstrich im Bereich der Fensterfaschen mit systemzugehöriger Dispersionssilikatfarbe, leicht schlammend und strukturierend. Dispersionssilikatfarbe mit Verdünnungsmittel auf Bindemittelbasis Kaliwasserglas und Reinacrylat nach Vorschrift, je nach Herstellerangabe und Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnen. Bauteil: Fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Fassadenfläche Untergrund: Mineralische Altanstriche, Neuputzflächen Faschenbreite: ca. 6 cm Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz ca. 2-3 mm zurückgesetzt Fassadenoberfläche: Rillenputz Farbton: Helle Tönung, Festlegung durch AG/ Architekten nach Bemusterung. Der Mehrpreis für eine helle Tönung ist im EP zu berücksichtigen. Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster. Vor dem kompletten Auftragen der Grundierung sind 2 Probeflächen von ca. 5 lfm anzulegen. Die Kosten für das Anlegen der Probeflächen, sind in der Position mit zu berücksichtigen. Vorschlag Erzeugnis: KEIM Granital grob und Keim Spezial-Fixativ oder gleichwertig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angebotenes Produkt/System: ...

(vom Bieter auszufüllen)

15.35.1070	600,000	lfm	_____	_____
------------	---------	-----	-------	-------

Fensterfaschen, Fassade, Schlussanstrich mit Dispersionssilikatfarbe

Schlussanstrich im Bereich der Fensterfaschen mit systemzugehöriger Dispersionssilikatfarbe unverdünnt aufbringen.

Bauteil: Fensterfaschen, direkter Anschlussbereich der Fenster, inkl. sauberem Abgrenzen der Leistungen zur restlichen Fassadenfläche

Untergrund: Mineralische Altanstriche, Neuputzflächen

Faschenbreite: ca. 6 cm

Faschenoberfläche: Glattputz, gegenüber Fassadenputz

ca. 2-3 mm zurückgesetzt

Fassadenoberfläche: Rillenputz

Farbton: Helle Tönung, Festlegung durch AG/ Architekten nach Bemusterung. Der Mehrpreis für eine helle Tönung ist im EP zu berücksichtigen.

Die Arbeiten erfolgen in örtlich getrennten

Kleinstflächen von ca. 5,00 lfm je Fenster.

Vor dem kompletten Auftragen der Grundierung sind 2

Probeflächen von ca. 5 lfm anzulegen. Die Kosten für das Anlegen der Probeflächen, sind in der Position mit zu berücksichtigen.

Vorschlag Erzeugnis: KEIM Granital

oder gleichwertig

Angebotenes Produkt/System: ...

(vom Bieter auszufüllen)

15.35.1080	600,000	lfm	_____	_____
------------	---------	-----	-------	-------

Fachgerechtes schließen der Gerüstankerlöcher

Fachgerechtes schließen der Gerüstankerlöcher in der

Fassade mittels dem Außenputz

entsprechendem Putzmaterial, inkl. 2-facher

Beschichtung, Grund- und Schlussanstrich mit dem

Anstrichsystem aus Pos. 15.35.1060 und Pos.

15.35.1070.

Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen

Arbeitsgängen sind einzuhalten.

Die Arbeiten sind während der Gerüst-Demontage

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

auszuführen. Zu dieser Zeit ist ein Facharbeiter abzustellen.

Anzahl Gerüstankerlöcher: 0,3 Stück/m2

1.900,000 m2

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

05		SCHUTZMASSNAHMEN		
05.05		Stundenlohnarbeiten		
05.10		Innenraum		
05.15		Fassade		
10		PUTZARBEITEN		
10.05		Stundenlohnarbeiten		
10.10		Voruntersuchungen		
10.15		Innenraum - Fensterleibung, Reparatur		
10.20		Innenraum - Fensterlaibungen, Innendämmung		
10.25		Innenraum - Wandflächen/ Installationsschlitz		
10.30		Fassade - Fensterfaschen		
15		MALERARBEITEN		
15.05		Stundenlohnarbeiten		
15.10		Innenraum - Fensterleibung		
15.15		Innenraum - Reparatur Tapeten und Anstrich		
15.20		Innenraum - Anstrich Heizleitungen		
15.25		Innenraum - Tapezierarbeiten, Rückbau und Untergrundvorbereitung		
15.30		Innenraum - Tapezier- und Malerarbeiten, Neuanstrich		
15.35		Fassade - Fensterfaschen		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 10128-C7-0001

Vergabenummer 24A0068S

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus**Bauunterhalt**

Leistung

Putz- und Stuckarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

	Vergabenummer	
	24A0068S	
Baumaßnahme Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt		
Leistung Putz- und Stuckarbeiten		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH GEHEIM STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte
 GEHEIM: _____ Beschäftigte
 STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 Ich/Wir verfügen zur Auftragsausführung über _____ Beschäftigte, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns,

- ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) zum Zeitpunkt der Auftragsausführung vorausgesetzt werden.
- ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen.

¹Anlage V zur [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

²Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide/ / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

3.2 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

dem Auftraggeber jede im Zuge der Auftragsausführung eintretende Änderung auf der Ebene der Nachunternehmer/Unterauftragnehmer mitzuteilen. Bei Vergabeverfahren nach VOB/A Abschnitt 3 bzw. VSVgV gilt diese Verpflichtung nur, soweit sie in der Bekanntmachung (Ziffer II.1.7) angegeben war.

3.3 Soweit ich/wir beabsichtige(n),

Teile der Leistung von Nachauftragnehmern/Unterauftragnehmern erbringen zu lassen, werde(n) ich/ wir für diese Nachunternehmer/Unterauftragnehmer die Sicherheitsauskunft und die Verpflichtungserklärung einschließlich der entsprechenden Nachweise unter Verwendung des Formblattes 126

- vor Auftragserteilung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bzw.
- im Zuge der Auftragsausführung vor der Vergabe des jeweiligen Unterauftrages

vorlegen.

(Datum, Unterschrift)

	Vergabenummer	
	24A0068S	
Baumaßnahme Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt		
Leistung Putz- und Stuckarbeiten		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH GEHEIM STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder (Unter)Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte
 GEHEIM: _____ Beschäftigte
 STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 Ich/Wir verfügen zur (Unter)Auftragsausführung über _____ Beschäftigten, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

- ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids zum Zeitpunkt der (Unter-) Auftragsausführung vorausgesetzt werden.

- ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen

¹ [Anlage V zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

² Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlussachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimhaltungshandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

(Datum, Unterschrift)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0068S	
Baumaßnahme Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt		
Leistung Putz- und Stuckarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10128-C7-0001	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
	Bauunterhalt
Vergabenummer	Leistung
24A0068S	Putz- und Stuckarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.